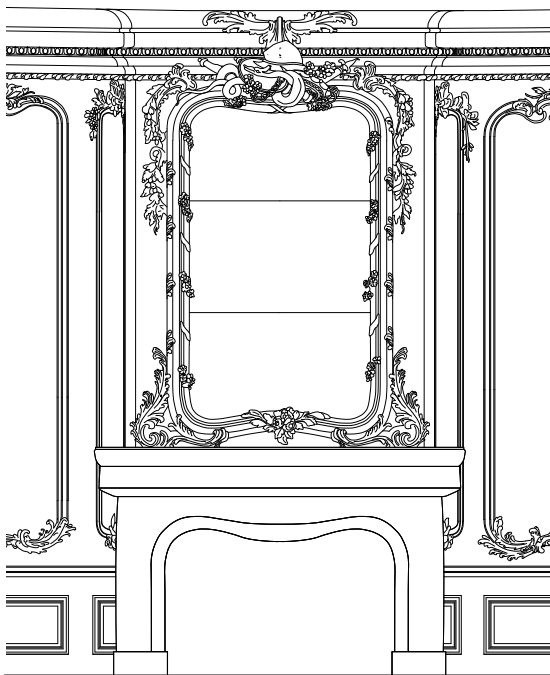


BEDHEIMER KAMINGESPRÄCHE ÜBER
LAND.BAU.KUNST



Kamin im Josephsaaal, Schloss Bedheim

Einladung zum
zweiten Kamingespräch

HANDS ON

Der Selbstbau zwischen Baumarktcharme
und architektonischem Meisterwerk

21. Oktober 2016

SCHLOSS BEDHEIM

Sehr geehrte Damen und Herren,

SELBSTBAUENDE LANDBEVÖLKERUNG, LASST EUCH BERATEN UND UNTERSTÜTZEN!

Nehmt das Wissen und Können der Architekten an. Und Architekten, seid euch nicht zu schade für DIY-Anleitungen und Beratungen selbst im kleinsten Maßstab, heißt es im 4. Aufruf der Bedheimer Erklärung, die bei den 1. Bedheimer Kamingesprächen im Herbst 2015 unter knapp 30 Bau- und Landexperten diskutiert wurde.

Diesem Aufruf widmet sich das zweite Bedheimer Kamingespräch, zu dem wir Sie recht herzlich einladen möchten.

Warum den Selbstbau in einem hochentwickelten Industrieland wie Deutschland thematisieren? Und das zu einer Zeit, in der digital gesteuerte CNC-Fräsen ganze Häuser vorfabrizieren?

Die Antwort lautet: Die ländliche Bevölkerung baut selbst. Am eigenen Haus zu bauen, ist ein wesentlicher und nicht wegzudenkender Teil des Selbstverständnisses von Eigenheimbesitzern, ob sie nun einen Neubau errichten oder das geerbte Haus in der Dorfmitte umbauen. Selber zu bauen ist nicht nur kostengünstiger, sondern für viele Bauherren auch befriedigend. Das Internet ist voll von Anleitungen zum Selbstbau. Die Baumärkte sind samstags überfüllt mit Eigenheimbauern. Die zum Einsatz kommenden Baumethoden und -materialien sind nur in den wenigsten Fällen ökologisch und die Ergebnisse wenig qualitativ. Do-it-yourself-Projekte, die sich der herkömmlichen Bauindustrie gegenüber kritisch verhalten, sind eher ein städtisches Phänomen. Was können ländliche Selbstbauer hiervon lernen? Könnte Selbstbau dazu anregen, einfacher zu konstruieren? Welche Regularien stehen hier im Weg?

Auch Studierende der Architektur machen zunehmend mehr Erfahrungen mit dem Selbstbau. Das Format des design & build Studios aus der US-amerikanischen

Architektenausbildung verbreitet sich mehr und mehr an deutschen Hochschulen. Der Sprung zwischen Entwerfen und Planung einerseits und der anspruchsvollen Realisierung andererseits, war bisher ein wenig beachteter Aspekt der Architektenausbildung. Meistens sind die deutschen design & build Studios sozialen Bauprojekten in Dritte-Welt-Ländern gewidmet. Könnten hier auch Vorzeigeprojekte für die selbstbauende Landbevölkerung in Thüringen entstehen?

In unseren zweiten Bedheimer Kamingesprächen möchten wir Sie zum Austausch über Motive, Vorteile und Probleme des Selbstbaus einladen. Wir möchten dem Ziel näherkommen, den Selbstbau ökologischer und qualitätvoller zu gestalten und Synergien zwischen den genannten Selbstbausparten finden.

Mit besten Grüßen von den Schlossbewohnern,
Anika Gründer
Florian Kirfel
Nikola Mayer
Erik van der Werf

Und der IBA Thüringen
Marta Doehler-Behzadi (Geschäftsführerin)
Claudia Siebeck (Projektleiterin)

Die Internationale Bauausstellung (IBA) Thüringen steht in der Tradition großer Baukulturformate in Deutschland, ausgehend von der Mathildenhöhe in Darmstadt über die IBA Emscherpark bis zur kürzlich beendeten IBA Hamburg. Für Thüringen – einem sehr ländlich geprägten Raum – will die IBA bis zum Präsentationsjahr 2023 ein eigenes Profil erarbeiten.

Ganz im Sinne einer Bauausstellung soll in Thüringen eine gültige und konsequent zeitgenössische Aussage des Bauens und Gestaltens gefunden werden, die durchaus in Traditionen wurzelt, aber einen eigenständigen Beitrag zur Thüringer Identität leisten kann.

PROGRAMM*
öffentlicher Teil

Freitag 21. Oktober

ab 12.00 Uhr

Ankommen, Kaffee und Brötchen im Schloss

12.20 Uhr

Begrüßung durch die Gastgeber im Josephtsaal

12.30 Uhr

Einführung Marta Doehler Behzadi

ca. 13.00 Uhr

Einführung Team Bedheim

ca. 13.30 Uhr

Kurzvortrag Van Bo Le-Mentzel, Berlin

»Konstruieren statt Konsumieren«

ca. 14.00 Uhr

Kurzvortrag Annika Seifert und Gunter Klix,

Dar es Salaam / Luzern

»Bricolage in Tansania«

ca. 14.30 Uhr

Landspaziergang

ca. 15.30 Uhr

Kurzvortrag Konrad Fischer, Hochstadt a. M.

»Beratung von eigenleistenden Bauherren«

ca. 16.00 Uhr

Kurzvortrag Wolfgang Zeh, Köln

»Architekt als Selbstbauer«

ca. 16.30 Uhr

Kurzvortrag Olga Hungar von raumlaborberlin, Berlin

»Experimentelles Bauen«

ca. 17.00 Uhr

Kurzvortrag Rob Hendriks, Groningen

ca. 17.30 Uhr

Diskussion / Fragen

*Änderungen der Vortragsthemen und des Programms sind möglich.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.
Verbindliche Anmeldung aufgrund beschränkter
Teilnehmerzahl unter
nikola.mayer@gruenderkirkfel.de

Veranstaltungsort:
Musiksaal im Ostflügel,
Schloss Bedheim,
98630 Römhild / OT Bedheim

Veranstalter:
Anika Gründer, Florian Kirkfel,
Nikola Mayer und Erik van der Werf

Partner:
IBA Thüringen
vertreten durch die Geschäftsführerin
Marta Doehler-Behzadi

www.schloss.bedheim.de
www.iba-thueringen.de
[www.iba-thueringen.de/projekte/
konzentrieren-und-ernten-auf-schloss-bedheim](http://www.iba-thueringen.de/projekte/konzentrieren-und-ernten-auf-schloss-bedheim)